

Wetterradar im Dolomiti Live Gebiet

THEMENBEREICH | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL

UNTERGLIEDERUNG | UMWELTSCHUTZ |

KLIMAWANDELANPASSUNG | KLIMASCHUTZ | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14–20

PROJEKTLAUFZEIT | 01. APRIL 2020-31. OKTOBER 2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 123.509,75€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON

KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE

VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN

KOOPERATIONSPROJEKTEN

PROJEKTTRÄGER | LAND TIROL/ABTLG. ZIV-KAT.; AGENTUR F. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ PROVINZ BOZEN; ZAMG

KURZBESCHREIBUNG

Im Einzugsgebiet von Dolomiti Live ist die flächenhafte Erfassung des Niederschlages durch bestehende Radare unzureichend. Diese Lücke im Radarsystem gilt es zu schließen. Damit könnte das Naturgefahrenmanagement in der gesamten Dolomiti Live Region verbessert und ein bestmöglicher Schutz der Bevölkerung vor Extremwetterereignissen gewährleistet werden.

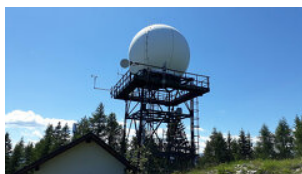
AUSGANGSSITUATION

Im Einzugsgebiet von Dolomiti Live ist die flächenhafte Erfassung des Niederschlages durch bestehende Radare unzureichend.

Dieses Projekt wurde über „Fit4co“ zur Einreichung über CLLD Dolomiti Live begleitet.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieses Projektes ist es, zwei geeignete Standorte für ein Niederschlagsradar im Grenzbereich Osttirol, Südtirol, Nordtirol zu finden. Zusätzlich werden eine Kostenschätzung sowie ein Vertragskonzept für die Errichtung, Beschaffung und den langfristigen Betrieb eines Niederschlagsradars an einem dieser zwei Standorte erstellt. Eine daran anknüpfende Ausschreibung, Beschaffung und Inbetriebnahme dieses Wetterraders sind nicht Teil dieses Projektes.



Autonome Provinz Bozen-Südtirol –
Agentur für Bevölkerungsschutz